©Fachgruppe für Karst- und Höhlenkunde im Naturwiss. Ver. für Kärnten; download www.zobodat.at



# † Konrad PLASONIG

(geb. 26.11.1919 – gest. 15.05.2009)

Wir trauern um unseren Höhlenforscherkollegen Konrad Plasonig der am 15.05.2009 im neunzigsten Lebensjahr verstorben ist.
Konrad Plasonig wurde am 26.11.1919 in Klagenfurt geboren und hatte fünf Schwestern und zwei Brüder. Nach der Pflicht- und Fortbildungsschule musste er 1938 zur Deutschen Wehrmacht einrücken. Nach sieben Jahren im Kriegsdienst und anschließender Gefangenschaft kam er leicht verwundet Weihnachten 1945 nach Klagenfurt zurück.
Später lernte er seine Frau Paula kennen und lieben und heiratet sie im Jahr 1956. Schon im gleichen Jahr kam dann sein Sohn Peter zur Welt.
Bereits in jungen Jahren entdeckte er seine Liebe zu den Bergen und der Natur, besonders die Höhlen hatten es ihm angetan. So entwickelte er sich im Laufe der Jahre zu einem Kenner vieler Höhlen in Kärnten und im Ausland.
Im Jahr 1965 wurde im Naturwissenschaftlichen Verein für Kärnten die Fachgruppe für Karst- und Höhlenkunde mit Gründungsmitglied Konrad Plasonig gegründet. Die Sicherheit bei der Erforschung und Befahrung von Höhlen war ihm ein großes Anliegen, er war auch bei der Gründung der Höhlenrettung in Kärnten und Österreich entscheidend mitbeteiligt.
Gemeinsam mit Höhlenforschern aus Friaul-Julisch-Venetien, Slowenien und Kärnten setzte er den Beginn des Höhlenforschertreffens „Dreieck der Freundschaft“, ein länderübergreifendes Freundschaftstreffen von Höhlenforschern aus den drei Regionen. Für ihn galt immer der Grundsatz: „Unter der Oberfläche gibt es keine Grenzen“.
Eine Zeit lang war er als Obmann des Landesvereines für Höhlenkunde in Villach tätig und versuchte in dieser Funktion einen Bogen über alle Kärntner Höhlenvereine zu spannen.
So lange es seine Gesundheit zuließ war er bei allen Höhlenexpeditionen dabei. Er hat den Beitritt der Fachgruppe für Karst- und Höhlenkunde zum Verband der Österreichischen Höhlenforscher befürwortet und letztendlich auch umgesetzt.
Sein Fachwissen hat er bei Schulungen von Höhlenforschern und Höhlenrettern weitergegeben und ist immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden.
Auf Grund seiner langjährigen Erfahrung hat er von seinen Höhlenkameraden den liebevollen Beinamen „Unser Leitfossil“ bekommen.

Er hinterlässt eine Lücke, die schwer zu schließen sein wird. Wir werden Konrad stets ein ehrendes Andenken bewahren.

**Die Erinnerung an ihn bleibt lebendig - Wir werden ihn nicht vergessen.**

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Höhlenforschung Kärnten

Jahr/Year: 2008-2009

Band/Volume: 29

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Konrad PLASONIG 27